

Bei hoher Sonnenscheindauer deutlich zu nass und extrem warm
Wärmster Februar und nach 2006/2007 zweitwärmster Winter seit Beginn der Aufzeichnungen

STATISTIK für FEBRUAR 2020

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 5,04°C	(- 0,07 °C)*
Frosttage:	12	(22,8 Tage)
Eistage:	0	(8,7 Tage)
Niederschlag:	69,6 mm	(47,6 mm)* = 146,2 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	19	(14,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	13	(10,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	89,4 %	(85 %)
Tage mit Nebel:	2	(5,7 Tage)
Tage mit Schneedecke:	1	(16,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	65,5 %	(75 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	93,4 Stunden	(75,2 Stunden) = 124,2 %
Heitere Tage:	2	(1,1 Tage)
Trübe Tage:	11	(14,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Monatsmitteltemperatur von + 5,04°C (- 0,07°C) wärmster Februar seit Messbeginn. Damit wurde der Rekordwert aus dem legendären "Orkan-Februar" 1990 von 4,50°C noch deutlich übertroffen. 12 Frosttage (22,8 Tage), kein Eistage (8,7 Tage)
- 69,6 mm Niederschlag (47,6 mm), 19 Tage mit $\geq 0,1$ mm (14,2 Tage), 13 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,3 Tage), mittlere Luftfeuchte: 89,4 % (85 %), 2 Tage mit Nebel (5,7), 1 Tag mit Schneedecke (16,6 Tage). Gesamtsonnenscheindauer: 93,4 Stunden (75,2 Std.), mittlere Bedeckung: 65,5 % (75 %), 11 trübe Tage (14,9 Tage)
- **Winterbilanz:** Mit einer Durchschnittstemperatur von + 3,00°C (Mittelwert 1951-1980: - 1,37°C, 1980/81-2009/10: - 0,36°C) zweitwärmster Winter nach 2006/07 (+ 3,23°C) und schneeärmster seit Beginn der Aufzeichnungen, gleichauf mit dem Winter 2013/14 (3 Tage mit Schneedecke, Mw: 51,1 Tage, maximale Schneehöhe: 2 cm), 51 Frosttage (74,3 Tage), 6 Eistage (33,1 Tage), Niederschlagssumme: 117,5 mm (165,8 mm), 49 Tage mit Niederschlag (43,7 Tage). Gesamtsonnenscheindauer: 226,4 Stunden (161,4 Std.). Im vom Föhn geprägten Dezember sonnenscheinreich und trocken wie selten zuvor - deutlich zu trocken, sonnenscheinreich und markant zu warm im Januar - im Februar deutlich zu nass, trotzdem sehr sonnenscheinreich und vor allem warm wie nie zuvor seit Messbeginn.